

Intrastat

FoxFibu for Windows

Modulbeschreibung

Tarifnummern Intrastat

Stammdaten-Anlage von Tarifpositionen

Für Intrastat-Meldungen müssen die einzelnen Warenbewegungen exakt aufgezeichnet werden; damit nicht bei jeder Warenlieferung immer wieder derselbe Text eingegeben werden muss, werden die Warenbezeichnungen an die Tarifnummern gebunden; bei der Erfassung einer Bewegung wird nach Eingabe der Tarifnummer die entsprechende Warenbezeichnung sowie die Maßeinheit der hier angelegten Tabelle entnommen:

The screenshot shows a software dialog box titled "Tarifnummern für Intrastat-Meldungen". The window has a menu bar with "erfassen - ändern - löschen" and a "Tabelle" button. Below the menu bar are three icons: a document, a folder, and a document with a red X. The main area contains a form with the following fields:

- Tarifposition: 32131000
- Eingabe Stückzahl zwingend
- Bezeichnung: Farbkästen
- Bezeichnung 2: (Fortsetzung)
- Genaue Bezeichnung der Maßeinheit (ISO-Code):

The dropdown menu for the ISO-Code is open, showing a list of units:

MTR	Meter
MTK	Quadratm.
MTQ	Kubikm.
MWH	1000 kWh
NPR	Anzahl Paar
PCE	Anzahl Stück
ZZZ	Keine

At the bottom of the dialog are "Ok" and "X" buttons.

Bearbeiten: es können bereits erfasste Tarifpositionen bearbeitet werden; wird der Button "Tabelle" angeklickt oder im Feld Tarifposition das leere Feld mit ENTER bestätigt, wird automatisch eine Tabelle aller angelegten Tarifpositionen eingeblendet; in dieser Tabelle kann wiederum mit <Strg-F> nach einem Teil der Bezeichnung oder der Tarifposition gesucht werden (Fortsetzung der Suche mit <Strg-G>); die gefundene Tarifposition kann mit ENTER-Taste übernommen werden.

Neu: dient zur Neuanlage einer Tarifposition.

Erfassung von Intrastat-Bewegungen

Beispiel: Einfuhr aus DE; im Belegkreis "ED" ist das Feld "Intrastat" mit "E" belegt; dies bedeutet, dass beim Buchen automatisch in die Intrastat-Erfassung verzweigt wird:

Buchen in Mandant: HOLL10 - Testfirma/ UVA-Periode: 09/2008									
Datum	Bk	Belnr	KontoS	KontoH	Betrag	KoSt	Ucd	B	Buchungstext
01.09.08	ED	152	5001	370991	1520,00		920	B	Einfuhr DE

Es wird nun in die Maske für die Intrastat-Erfassung verzweigt; der im Buchungssatz erfasste Rechnungsbetrag wird vorgeschlagen; der gesamte Frachtanteil bis zur Grenze ist zu erfassen; (Zollwert bzw. statistischer Wert = Rechnungsbetrag + Fracht bis zur Grenze)

Intrastat - Erfassung - Bewegungen
_ _ X

Rechnungsdaten
Erfassung Bewegungen
bisherige [S]-Bewegungen

Rechnungsbetrag ohne Frachtanteil:	1520
Ausländische Fracht (bis Grenze) in %:	0,00
Inländischer Frachtanteil in Prozent:	0,00
Absolutwert Fracht:	0

Hinweis: lautet die Lieferkondition bei einer AR (Versand) auf "frei Haus", und ist der Betrag im Rechnungsbetrag enthalten, dann muß die ausländische Fracht in % oder der Absolutwert der Fracht mit **negativem Vorzeichen** erfaßt werden (der Grenzwert ist niedriger als der Rechnungsbetrag)

Rechnungsbetrag:	1.520	Gebuchte Rechn.Beträ	0
Ausländ. Frachtanteil:	0	Gebuchte Fracht:	0
Gesamtbetrag:	0	Differenz:	0

Nun wird in die Aufteilung der Rechnungsbeträge auf einzelne Warenpositionen verzweigt; geben Sie zunächst die **Tarifnummer** ein; eine Leereingabe oder die Eingabe einer falschen Tarifnummer (nicht angelegten) bewirkt einen Sprung in die Tabelle der Tarifpositionen; dort kann mit <Strg-F> gesucht werden (weetersuchen mit <Strg-G>); die gefundene Tarifposition kann mit ENTER-Taste übernommen werden. Ist eine Tarifposition noch nicht angelegt, kann mit Funktionstaste <F2> in die Neuanlage von Tarifpositionen (siehe oben) verzweigt werden, wo eine neue Position angelegt werden kann. Die gefundene Tarifposition wird in Kurzform (s.u.) angezeigt.

Tarifnr	Datum	Ev	Art	Vw	VL	Region	Urd	Verf	Gewicht	Betrag	Fracht	Mass	Kurs
	01.09.08	E	1	3						1520	0		0,0000

Das **Datum** ist für den richtigen Meldezeitraum erforderlich.

EV: Eingang oder Versendung; Warenlieferungen an uns sind mit “E” zu kennzeichnen (vom Programm vorgeschlagen)

Art: Art des Geschäftes; es wird vom Programm “1” vorgeschlagen (Kauf)

Weg: Verkehrsweg, es wird vom Programm Code 3 vorgeschlagen (Straße)

VsLd: Versendungsland: bei einem Eingang ist die Codenummer des Versendungslandes einzugeben, z.B. “004” für DE; bei einer Versendung unsererseits in ein EU-Land wird automatisch der im Mandantenstamm vorgeschlagene Code (s.o.) vorgeschlagen

Region: Region, in die das Gut eingeführt wird, z.B. nach Tirol (entsprechenden numerischen Code eingeben); es wird vom Programm bei einem Eingang der Code aus dem Mandantenstamm (s.o.) entnommen und vorgeschlagen

Ur.land: Ursprungsland - EU-Länder-Kennung

Verf.: statistisches Verfahren, bei einem endgültigen Eingang z.B. “4000 0”; die Daten werden dem Mandantenstamm entnommen und hier vorgeschlagen

Gewicht: geben Sie in diesem Feld das Gewicht in ganzen kg an.

Betrag: geben Sie jenen (Teil-)betrag ein, der auf diese Tarifposition entfällt; nach Eingabe des Betrages wird der Frachtanteil für diese Position nach einer Verteilungsrechnung ermittelt und automatisch vorgeschlagen, ebenso wird der noch verbleibende Restbetrag ermittelt und unterhalb der Tabelle angezeigt:

Maßeinheit: Geben Sie in diesem Feld die auf die Maßeinheit (z.B. Stück) entfallende Menge ein (z.B. 400)

Die Erfassungstabelle wird nach Aufteilung aller Beträge mit ESC-Taste verlassen; das Programm ermittelt, ob die Gesamtsumme durch die einzelnen Teilbeträge gedeckt ist und bringt eine entsprechende Fehlermeldung bei Differenzen.

Der Button “**Bisherige Intrastat-Bewegungen**” (s.o.) erlaubt einen Zugriff auf alle bisher gespeicherten Bewegungen, sodass eine Kontrolle und Korrektur einzelner Zeilen in tabellarischer Form jederzeit möglich ist.

Sie können die im Zuge des Buchens erfassten Bewegungen unter den Ust-Auswertungen im Registerblatt ‚Intrastat-Meldung‘ mit dem Button ‚Intrastat-Bewegungen‘ nochmals kontrollieren und gegebenenfalls korrigieren.

Mit ‚Export‘ können Sie eine Ausgabedatei für das statistische Zentralamt erstellen, die Sie anschließend in die WEB-Seite des Zentralamtes laden und übermitteln können.

Mit dem Weltkugel-Symbol auf der rechten Seite werden Sie auf die Webseite des ZA weitergeleitet, wo Sie die Datei importieren können.

Beachten Sie: Klicken Sie auf ‚Meldekopf anlegen‘, füllen Sie diesen aus und klicken Sie anschließend auf ‚Datenimport‘; dort auf Trennzeichen ‚Tabstopp‘; den Namen der Importdatei können Sie mit der Tastenkombination Strg+V einfügen.

Klicken Sie nach dem Import auf ‚Weiterleiten an Statistik Austria‘.

Umsatzsteuer-Auswertungen

USt-Voranmeldg. | Zusf. Meldung | **Intrastat-Meldg.** | Selbstbeam. Abgä. | Sendedaten | ZABL

Meldezeitraum

Monat: 09 | Jahr: 2008 | Intrastat-Bewegungen

Selektion: (V)ersendung oder (E)ingang? | E | Export | ? | 🌐

Gewünschte Ausdrücke

Protokoll
 Original-Intrastat bedrucken
 beide Ausdrücke

ÖSTAT-Diskette (EDI-Schnittstelle)

Sendedatei speichern unter (Datenpfad:\Dateiname):
C:\INTRASTAT.TXT

Datentr.-Name: INTRASTAT | Datenträger-Nummer: 1
Authentifik.-#: | Sende-Datum: 22.10.2008

Nur Drittanmelder: WT-Stammdaten aus Mandantenstammblatt
 Datenträger nur zu Testzwecken erstellen

Datentransfer starten

In Zusammenarbeit mit FoxFakt:

Die Tarifposition ist in FoxFakt bei den einzelnen Artikeln zu hinterlegen. Bei der Datenüberleitung in FoxFibu wird eine eigene Datei „intrastat.txt“ mitgesandt. Beim Import in FoxFibu von Faktura werden die Tarifpositionen automatisch angelegt.